

Mag. Dr. phil. Richard Hufschmied
Karlweisg. 18/1/3, 1180 Wien
TelNr.: 0664 520 53 58
E-mail: richard.hufschmied@gmx.at



©Parlamentsdirektion/Wilke

LEBENS LAUF

Persönliche Daten

Name: Richard Hufschmied
Akad. Grad: Mag. Dr. phil.
Geburtsdatum: 16.11. 1965
Geburtsort: Wien
Adresse: Karlweisgasse 18/1/3, 1180 Wien
Staatsbürgerschaft: Österreich

Schul- und Berufsausbildung

1972–1976: Volksschule, 1110 Wien
1976–1980: Ganztags Hauptschule, I. Klassenzug, 1110 Wien
1980–1981: Höhere Technische Bundeslehranstalt f. Elektrotechnik, 1100 Wien
1981-1985: Kfz-Mechanikerlehrling bei der Firma Steyr-Auto-Handels und Service GmbH, 1120 Wien
03.1985: Lehrabschlussprüfung
1987–1992: Bundesgymnasium für Berufstätige, Henriettenplatz, 1150 Wien
04.02.1992: Reifeprüfung

Berufliche Tätigkeit

11.1985–06.1986: Kfz-Mechaniker bei den Wiener Stadtwerken/Verkehrsbetrieben;
06.1986–01.1991: Dienst als ZS im ÖBH bei der MilStrfKp/KdoB mit Dienstverwendung in der Erhebungsgruppe der G 2-Abteilung/Armeekommando (Letzter Dgr: Zgf);
01.1991–05.1993: Inventarverwalter (VB I/d) im BMLV/AWiSt;
seit 05.1993: Dienst als VB bzw. Beamter (A 2/2, ab Mitte 2008 A1/1) in unterschiedlichen Funktionen im Heeresgeschichtlichen Museum (HGM);
07. 2008–02.2009: Leiter des Referates „Besucherbetreuung“ (A1/1) und stellvertretender Abteilungsleiter „Marketing und Besucherbetreuung“, HGM;
09.2010: Vorübergehend mit dem Arbeitsplatz „Militärgeschichtliches Forschungsreferat 3“ (A1/1) in der Abteilung „Militärgeschichtliche Forschung und Publikationswesen“, HGM;
seit 01.10.2011: als Leiter des Referates „Militärhistorische Studien“ (A1/1) in der Abteilung „Militärgeschichtliche Forschung/Militärhistorisches Institut, HGM“ eingeteilt.
Vorangegangene Verwendungen: Ltr PRef 4 „Museumsaktionen“ (A 2/2), zusätzlich betraut seit 01.03.2006 bis Ende Februar 2009 mit der Leitung des PRef 2 „Dezentrale Sammlungen“ (A 1/1);
Ltr PRef 4 „Veranstaltungen“ bzw. „Veranstaltungen und Museumspädagogik“; zusätzlich betraut von Jänner 2002 bis November 2002 mit der Leitung des HRef „Öffentlichkeitsarbeit“ (A 2/6); zusätzlich betraut von Dezember 2003 bis Februar 2006 mit der Leitung des MRef 5 „Fotohistorik und Plakatsammlung“ (A 1/2).
Ltr Projektabteilung (A1/3-Karenzvertretung) vom April bis September 2009.

- Februar 2013 bis Februar 2017: dienstzugeteilt vom Heeresgeschichtlichen Museum zur Abteilung „Menschenorientierte Führung und Wehrpolitik“ des BMLVS mit gleichzeitiger Dienstverwendung an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Institut für Kultur- und Theatergeschichte für das Forschungs- und Publikationsprojekt „Staatliche und militärische Erinnerungskultur am Beispiel des Österreichischen Heldendenkmals“ unter der Leitung von PD Dr. Heidemarie UHL.
- 01.03. 2017 bis 28.02. 2019: dienstzugeteilt vom Heeresgeschichtlichen Museum zur Abteilung „Menschenorientierte Führung und Wehrpolitik“ des BMLVS mit gleichzeitiger Dienstverwendung am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien als Senior Research Fellow für das Forschungs- und Publikationsprojekt „Zeugnisse der Menschlichkeit. Zur Vorbildwirkung von Formen der Resistenz in der Deutschen Wehrmacht: Österreichische Beispiele 1938 bis 1945“, gefördert vom Zukunftsfond der Republik Österreich, Projektcode P16-2421, unterstützt vom Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport unter der Leitung von PD Dr. Hannes LEIDINGER.

Studium

- WS 1992/93–SS 2001: Geschichte und Fächerkombination an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien.
- Diplomprüfung/Studienabschluss: am 27.07.2001 mit Auszeichnung in der 1. und 2.Studienrichtung
Diplomarbeit: „Die Maßnahmen der Westalliierten für den Fall einer sowjetischen Blockade Wiens 1948–1955“ vom Betreuer, Univ.-Prof. Dr. Lothar HÖBELT, mit „Sehr gut“ beurteilt.
- Ab WS 2001/02: Doktoratsstudium am Institut für Zeitgeschichte (Betreuer: Univ.-Prof. DDr. Oliver RATHKOLB), Titel der Dissertation: „Wasserkraft, Elektrizität und Gesellschaft in Österreich von 1880 bis in die 1930er-Jahre“.
- Defensio/Dr.-Studiiumsabschluss: am 30. Juni 2011, die Dissertation sowie die Defensio wurden mit „Sehr gut“ beurteilt.

Besondere Kenntnisse

- Führerschein: zivil: A,B,C,F,D; militärisch: B, C
EDV: European Computer Driving Licence, ausgestellt am 13.02.2009
Fremdsprachen: Englisch, Latein (passiv)

Weiterbildung

- SS 1995–WS 1996/97: Besuch und positiver Abschluss des viersemestrigen Kulturmanagementlehrganges am Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien (Abschlussarbeit: Konzeption, Umsetzung und Gestaltung der Ausstellung im WIFI Wien „125 Jahre Rothschild-Spital – Wirkungsbereich der II. Wiener Medizinischen Schule, Displaced Persons-Lager.“).
- SS 2006: Teilnahme und Absolvierung eines Englisch-Sprachkurses am Sprachinstitut der Universität Wien.

Projekterfahrung (Auswahl)

- WS 2001–SS 2002: Lehrgangsleiter und ständiger Vortragender des zweisemestrigen Zertifikatslehrganges für Kulturvermittlungsprogramme „Von der Idee zum eigenen Projekt“ (mit Exkursionen), Verband Wiener Volksbildung in Kooperation mit der Künstlerischen Volkshochschule und der Kleinen Galerie, Wien.
- 2002: Monographie-Publikationsprojekt: „Wien im Kalkül der Alliierten (1948-1955). Maßnahmen gegen eine sowjetische Blockade“.

- 11.2003 und 05.2004: Forschungsaufenthalte im Londoner Public Record Office mit Unterstützung des Österreichischen Kulturforums/Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten.
- 2004–2005: Wissenschaftliche Beratung und redaktionelle Mitarbeit an der Fernsehdokumentation von Dr. Hugo PORTISCH „Die Zweite Republik – eine unglaubliche Geschichte.“
- 2005: Wissenschaftliche Beratung für das Staatsvertragsprojekt „25 PEACES“, einer Kooperation von Bundestheater-Holding und Culture Industries Austria, gefördert vom Bundeskanzleramt. Im Rahmen dieser Tätigkeiten wurde etwa die Ausstellung „THE INTERNATIONAL PATROL – FOR YOUR PROTECTION“ an der Fassade des Hauses der Industrie, dem ehemaligen Sitz des Alliierten Rates, konzipiert und umgesetzt.
- 26.09.–03.10. 2007: Wahlbeobachter im Rahmen der OSCE Wahlbeobachtermission anlässlich der Parlamentswahlen in der Ukraine am 30.10. 2007.
- 2008–2009: Verantwortlicher für den Aufbau und die kontinuierliche Betreuung der Besucherkommunikation und der Museumspädagogik der „Republik-Ausstellung 1918/2008“ im Parlament, Wien.
- Seit März 2009: Freiberuflicher Mitarbeiter des VermittlerInnen-Teams der Parlamentsdirektion, Abteilung L4.4 / Services für BürgerInnen, Parlament Wien. Im Rahmen dieser Tätigkeit werden Führungen durch das Wiener Parlament für unterschiedliche Besuchergruppen (Schulkassen, Delegationen etc.) durchgeführt.
- März 2009–August 2010: Mitarbeiter des am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien angesiedelten Forschungs- und Buchprojektes „Wasserkraft – Elektrizität – Gesellschaft“.
- Seit März 2013: Assoziierter wissenschaftlicher Mitarbeiter der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Institut für Kulturwissenschaften und Theatergeschichte.
- Seit März 2019: Senior Research Fellow am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien.
- Aktuelles Publikationsprojekt: Heidemarie Uhl – Richard Hufschmied – Dieter A. Binder (Hg.), Gedächtnisort der Republik. Das Österreichische Heldendenkmal im Äußeren Burgtor der Wiener Hofburg: Geschichte – Kontroversen – Perspektiven, Wien – Köln – Weimar, ca. 700 Seiten, erscheint 2020.

Auszeichnung

Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich
 Silbernes Verdienstkreuz des Österreichischen Roten Kreuzes

Wien, im Mai 2020